

RS OGH 1969/2/6 1Ob18/69, 1Ob162/74 (1Ob163/74, 1Ob164/74, 1Ob165/74, 1Ob166/74)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.02.1969

Norm

AnerbenG §11

AußStrG §16 BIII2a

Rechtssatz

Eine Änderung des einmal festgesetzten Übernahmepreises (vgl. SZ XXXV/106) wegen nachträglicher Änderung der Preisverhältnisse ist im Anerbengesetz weder zugunsten der weichenden Erben noch zugunsten der Anerben vorgesehen. Die Zurückweisung eines Antrages auf Wiederaufnahme des Verfahrens stellt daher keine offenbare Gesetzeswidrigkeit dar.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 18/69
Entscheidungstext OGH 06.02.1969 1 Ob 18/69
- 1 Ob 162/74
Entscheidungstext OGH 23.10.1974 1 Ob 162/74

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0099379

Dokumentnummer

JJR_19690206_OGH0002_0010OB00018_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at